

INHALTSVERZEICHNIS



	Seite
Vorwort	2
Organisation	4
Allgemeine Informationen	5
Programmübersicht	10
<i>Wissenschaftliches Programm im Detail</i>	
Donnerstag, 19. Februar 2004	
Seminar: Wir alle machen Fehler – für eine neue Fehlerkultur	13
Intensiv-Quiz I (Blutgas-Quiz)	15
Lunch-Workshop I: Nicht-invasive Beatmung	15
Industrie-Workshop – MARS-Workshop für Pflegepersonen	16
Kurse 1–6	17
Freitag, 20. Februar 2004	
Die LEBER des Intensivpatienten	20
Intensiv-Quiz II (EKG-Quiz)	21
Lunch-Workshop II: Nosokomiale Pneumonie	21
Posterdiskussion I (P1–P15)	22
Hepatale Komplikationen beim Intensivpatienten	25
Leber – Gerinnung, Stoffwechsel und Ernährung	25
Samstag, 21. Februar 2004	
Der Intensivpatient mit chronischem Leberversagen	26
E.-Deutsch-Vorlesung	27
Intensiv-Quiz III (Gerinnungs-Quiz)	28
Lunch-Workshop III: MARS-Therapie	28
Das akute Leberversagen	29
Posterdiskussion II (P16–P29)	30
Vorsitzende und Referenten	33
Sponsoren, Aussteller, Inserenten	40

Anerkannt für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer
(15 Fortbildungsstunden), als empfohlene Fortbildung der Schweizer
Gesellschaft für Intensivmedizin (24 Fortbildungsstunden)
und für die Pflegefort- und -weiterbildung mit 8 Stunden pro besuchten Tag

VORWORT

Die **22. Wiener Intensivmedizinischen Tage**, die **WIT 2004**, finden wie gewohnt im Hörsaalzentrum des *Allgemeinen Krankenhauses in Wien* statt und stehen – wie 1982 die allerersten WIT – unter dem Leitthema *„Die LEBER des Intensivpatienten“*. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung auf höchstem Niveau bieten.

Die Leber ist als intensivmedizinisch relevantes Organsystem wohl bislang wesentlich unterbewertet worden. Die Leber soll aber nicht aus einer hepatologischen Perspektive, sondern aus der Sicht des Intensivmediziners diskutiert werden. Dabei werden sowohl hepatale Komplikationen bei kritischen Erkrankungen, als auch Patienten mit primären Lebererkrankungen, wie mit einem akutem oder chronischem Leberversagen, die an einer Intensivstation betreut werden, besprochen.

Am Donnerstag, dem 19. Februar 2004 findet – wie schon zur Tradition geworden – ein gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und ÄrztInnen statt und steht diesmal unter dem Titel **„Wir alle machen Fehler: Für eine neue Fehlerkultur“**, ein wohl für alle Berufsgruppen brisantes und wichtiges Thema. Fehler sind häufig, werden aber meist tabuisiert und vertuscht. Sicherlich werden sie durch individuelles Versagen, Irrtum, Unterlassungen verursacht, fast immer aber durch Mängel in der Organisationsstruktur begünstigt. Wir müssen weg kommen vom Vertuschen, weg von der individuellen Stigmatisierung dessen, der den Fehler begangen hat, die Chancen nützen, die Fehler und „Beinahe“-Fehler beinhalten, hinkommen zu einer systematischen Fehlerdokumentation, -analyse und -prävention und so die Qualität unseres intensivmedizinischen Handelns verbessern. Dazu soll dieses Seminar seinen Beitrag leisten.

Im Hauptprogramm am Freitag dem 20. Februar 2004 wird die Leber als „Opfer“ eines intensivmedizinischen Zustandsbildes, von Schock, Sepsis und MODS und intensivmedizinisch relevante Komplikationen des Leberversagens (Infektionen, Blutungen, Enzephalopathie, Hirnödem) besprochen. Gerade bei Sepsis und MODS stellt die Leber das zentrale Organ für Stoffwechsel, Immunologie und Inflammation dar und ist damit ein für das Überleben des Patienten kritisches Organsystem. Zusätzlich wird der therapeutische Einsatz von Blutprodukten und die Ernährung bei Leberversagen diskutiert.

Am Vormittag des Samstag, dem 21. Februar 2004 wird dann der **Intensivpatient mit chronischem Leberversagen** besprochen. Zunächst wird diskutiert, wann überhaupt eine Intensivbehandlung sinnvoll ist, weiters das Management von Komplikationen, wie portaler Hypertension, hepatorenalem Syndrom oder gastrointestinaler Blutung.

VORWORT

Abgeschlossen wird das Hauptprogramm am Samstag nachmittag mit einem Workshop mit dem Titel „**Das akute Leberversagen**“, wobei insbesondere auch die heute verfügbaren Leberersatztechniken diskutiert werden sollen.

Wie in den letzten Jahren wird auch bei den **WIT 2004** eine **E. Deutsch-Vorlesung** in Andenken an den Begründer und Förderer der österreichischen internistischen Intensivmedizin statt, bei der ein grundsätzliches, über die unmittelbaren sachlichen intensivmedizinischen „Tagesprobleme“ hinausreichendes Thema dargelegt wird. Prof. Schreiber von der ETH-Zürich wird diese Vorlesungsreihe dankenswerterweise mit dem wohl uns alle bewegendem Thema „**Erfordert der biomedizinische Fortschritt eine neue Ethik?**“ fortsetzen.

In den Mittagspausen werden wegen des großen Interesses und auch um den praktisch-klinischen Aspekt der **WIT 2004** zu betonen, wieder als „**Intensiv-Quiz**“ geführte Sitzungen abgehalten, wobei interaktiv mit dem Publikum Diskussionen von speziellen intensivmedizinischen Problemen (Säure-Basen-Störungen, Gerinnungsstörungen, EKG-Interpretation) erfolgen.

Ergänzend werden wie schon in den letzten Jahren am Donnerstag, dem 19. Februar 2004 **Kurse** über „**Die Duodenalsonde**“, „**Der zentrale Venenkatheter**“, „**Die perkutane Tracheotomie**“, „**Bronchoskopie an der Intensivstation**“, und **Reanimationskurse** sowohl für Ärzte als auch Pflegepersonal verbunden mit praktischen Übungen, abgehalten.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapieansätze, Berichte über klinische Erfahrungen aus dem gesamten Spektrum der Intensivmedizin werden in zwei Posterdiskussionen in den Mittagspausen diskutiert.

Wir hoffen, daß das Programm der **Wiener Intensivmedizinischen Tage 2004** wieder Ihr Interesse findet und freuen uns, Sie in Wien begrüßen zu dürfen.

Für die Veranstalter

Adelbert Bachlechner

Wilfred Druml

Josefa Günthör

Christian Madl

www.intensivmedizin.at

Organisation

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Gunter KLEINBERGER, Steyr
Prof. Dr. Kurt LENZ, Linz
Prof. Dr. Rudolf RITZ, Basel

Wissenschaftliches Sekretariat

Prof. Dr. Wilfred DRUML
Doz. Dr. Christian MADL
Klinik für Innere Medizin III
Abteilung für Nephrologie / Akutdialyse
Postfach 53, A-1097 Wien
Tel.: (+43/1) 402 36 66 oder 40 400-45 03
Fax: (+43/1) 40 400-45 43
e-mail: wilfred.druml@akh-wien.ac.at

Organisation des Pflegeseminars

DGKP Adelbert BACHLECHNER
Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien
DGKS Josefa GÜNTHÖR
KA Rudolfstiftung
Allgemeine Intensivstation 12 A
Postfach 53, A-1097 Wien
Tel.: (+43/1) 40 400-47 67

Bankverbindung

„WIT 2004“
ERSTE BANK
Konto Nr.: 282-209-986/00
BLZ: 20111
IBAN: AT422011128220998600
BIC: GIBAATWW

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Anton N. LAGGNER, Wien
Prof. Dr. Hans-Peter SCHUSTER,
Hildesheim
Prof. Dr. Peter SUTER, Genf

Tagungssekretariat

mediagenda

Christine FRÖHLICH
Mediagenda / WIT 2004
St.-Peter-Gasse 21, A-1170 Wien
Tel.: (+43/1) 485 00 04
Fax: (+43/1) 485 00 05
e-mail: wit2004@intensivmedizin.at

Fachausstellung

MAW

Medizinische Ausstellungs- und
Werbe-gesellschaft
Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-0
Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at

Tagungsort

Allgemeines Krankenhaus (AKH)
Hörsaalzentrum (Ebene 7 und 8)
Währinger Gürtel 18–20
A-1090 Wien



19.–21. Februar 2004

visit our website: <http://www.intensivmedizin.at>

Allgemeine Information

Teilnahmegebühren (Hauptprogramm, inkl. Seminare)

Mitglieder*	€ 100,-
Nichtmitglieder**	€ 110,-
Pflegepersonen, Studenten	€ 60,-
Tageskarten	€ 60,-

* der Österreichischen Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin

** Bei Bezahlung von € 110,- ist ein gleichzeitiger Beitritt zur ÖGIAIM möglich

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- ✗ Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- ✗ Kongressdokumente, Abstract-Band, Namensschild
- ✗ Zutritt zur umfangreichen Industrieausstellung
- ✗ Kaffeepausen

Seminargebühr

Donnerstag, 19. Februar 2004

Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen

Tageskarte € 60,-

für registrierte Teilnehmer des Hauptprogrammes **FREI!**

Kursgebühren

(jeweils unabhängig von der Teilnahmegebühr für das Hauptprogramm zu entrichten)

K1 Die nasojejunale Sonde – zu wenig verwendet in der Intensivmedizin	€ 50,-
K2 Zentraler Venenkatheter: Supraklavikulärer Zugang als Standard?	€ 50,-
K3 Perkutane Tracheotomie	€ 50,-
K4 Bronchoskopie an der Intensivstation	€ 50,-
K5 Reanimation für Ärzte	€ 40,-
K6 Reanimation für Pflegepersonen	€ 40,-

Allgemeine Information

Zahlungsmöglichkeiten

Alle Zahlungen sind in Euro ohne Abzüge und Spesen zu tätigen. Wir ersuchen Sie höflichst, mittels Kreditkarte auf beiliegendem Anmeldeformular zu bezahlen oder die Überweisung an unser Kongresskonto

„WIT 2004“

ERSTE BANK

Konto Nr.: 282-209-986/00, BLZ: 20111

IBAN: AT422011128220998600, BIC: GIBAATWW

zu tätigen; Ihre Anmeldung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

Kongreßsprache

Die offizielle Kongreßsprache ist Deutsch.

Publikation

Angenommene Abstracts werden in einem Supplementband der Zeitschrift „**Wiener Klinische Wochenschrift**“ publiziert.

Technik

Als technische Hilfsmittel für Ihren Vortrag bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Videoprojektion. MS-DOS kompatible Powerpoint-Präsentationen auf Diskette oder CD müssen 2 Stunden vor Beginn der jeweiligen Sitzung abgegeben werden. Eine Präsentation mit dem eigenen Laptop ist nicht notwendig! In Ausnahmefällen ist eine Dia-Doppelprojektion (5 x 5 cm Dias, in Glas gerahmt) möglich. Technikzentrum: Kursraum 11.

Poster

Für die Postersitzungen stehen im Kursraum 23 (Ebene 8) Posterwände zur Verfügung, die bereits mit den einzelnen Posternummern (lt. Programm) versehen sind. Die Autoren werden gebeten, ihr Poster am Donnerstag, 19. Februar, spätestens bis 17.00 Uhr zu montieren. Klebematerial erhalten Sie bei der Registratur. Es wird ersucht, die Poster erst am Samstag, 21. Februar, nach der letzten Posterdiskussion abzunehmen.

Postergröße: 90 cm breit x 120 cm hoch.

Allgemeine Information

Registratur / Information

Die Aushändigung der Tagungsunterlagen erfolgt am Registraturschalter auf Ebene 7 in der Zeit von

Donnerstag,	19. Februar	8.00–18.00 Uhr
Freitag,	20. Februar	8.00–18.00 Uhr
Samstag,	21. Februar	8.00–16.30 Uhr

Programm, Namensschilder, Bestätigungen

Programm, Namensschilder und Bestätigungen erhalten Sie bei der Registratur. Die Namensschilder müssen während der gesamten Tagung gut sichtbar getragen werden.

Bestätigungen für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer können im Tagungsbüro beantragt werden.

Mitteilungen

Neben der Registratur befindet sich eine Tafel für Mitteilungen für und von Kongreßteilnehmern. Ebenfalls finden Sie dort eventuelle Programmänderungen.

Garderobe

Im Kursraum 10 (auf Ebene 7) steht Ihnen eine **bewachte Garderobe** zur Verfügung.

Erfrischungen / Lunch

Für Erfrischungen stehen Ihnen verschiedene „Coffee Points“ mit Getränken und Brötchen zur Verfügung. Die Mensa des AKH Wien bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Mittagessen in der Personalkantine einzunehmen.

Rauchverbot

Im gesamten Bereich des Hörsaalzentrums besteht Rauchverbot.



Industrieausstellung

Gleichzeitig zur WIT 2004 findet eine begleitende repräsentative Firmenausstellung statt. Durchführung:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, A-1010 Wien

Tel.: (+43/1) 536 63-48, Fax: (+43/1) 535 60 16

e-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

Allgemeine Information

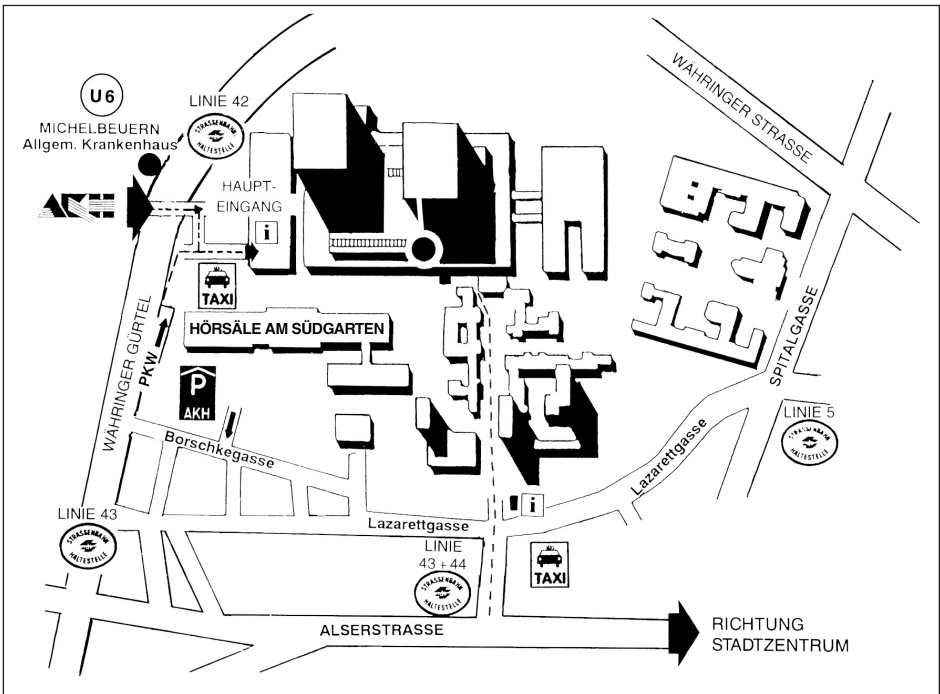
Plan AKH/Parken

Im AKH befindet sich eine Tiefgarage, in der Ihnen eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht. Sie bezahlen nach Ihrem Aufenthalt bei einem Automaten in der Eingangshalle.

Parken im AKH-Gelände ist verboten (Abschleppdienst)!

Wir bitten Sie um rege Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Eine U-Bahn-Station befindet sich direkt neben dem AKH.



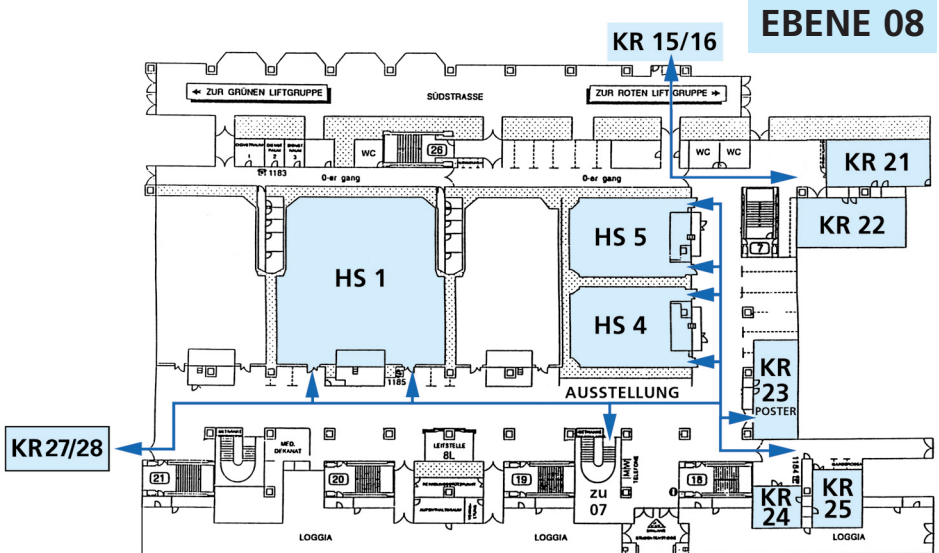
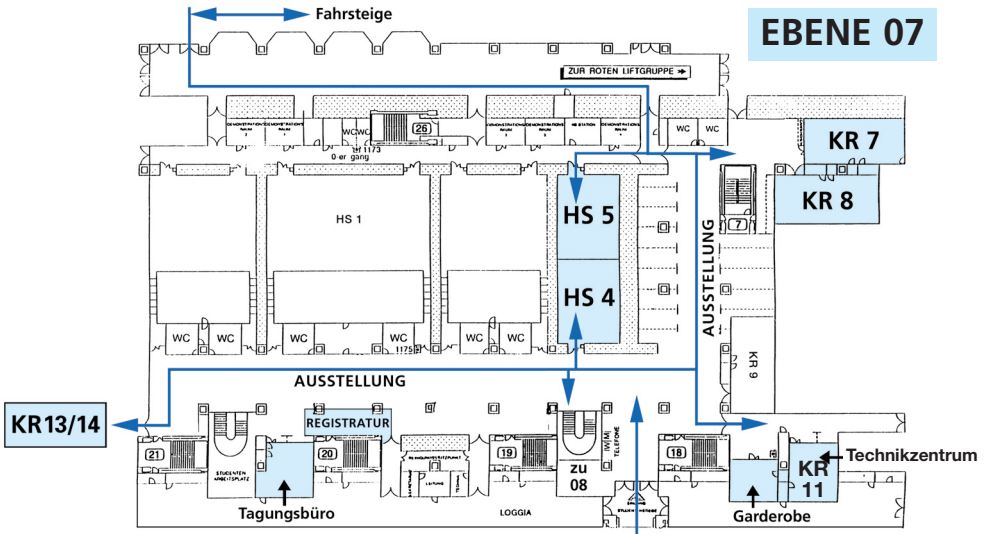
Ins AKH kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ✗ U-Bahn: Station Michelbeuern-AKH
- ✗ Buslinie 37 A
- ✗ Straßenbahnlinie 5

Im AKH orientieren Sie sich:

- ✗ In der Eingangshalle / Portier
- ✗ Über die Beschilderung / Hörsaalzentrum
- ✗ Über die Farben im Haus: blau-rot-grün
- ✗ Natürlich mit Hilfe aller Mitarbeiter

AKH-Hörsaalzentrum



Überblick

Donnerstag, 19. Februar 2004

HÖRSAAL 1 Eingang Ebene 8	8.45–17.30 Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen: „Wir alle machen Fehler“ 8.45–12.30 Teil I s. S. 13 14.00–17.30 Teil II s. S. 14
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	12.30–13.45 Intensiv-Quiz I (Blutgas-Quiz) s. S. 15
KURSRaum 7 Ebene 7	12.30–13.45 Lunch-Workshop I s. S. 15 Nicht-invasive Beatmung
KURSRaum 7/8 Ebene 7	14.00–17.00 Industrie-Workshop MARS®-Workshop für Pflegepersonen s. S. 16
KURSRaum 14 Ebene 7	14.00–18.00 Kurs 1 s. S. 17 Die nasojejunale Sonde
KURSRaum 23 Ebene 8	14.00–17.00 Kurs 2 s. S. 18 Zentraler Venenkatheter
KURSRaum 24/25 Ebene 8	14.00–18.00 Kurs 3 s. S. 18 Perkutane Tracheotomie
KURSRaum 21/22 Ebene 8	14.00–18.00 Kurs 4 s. S. 19 Bronchoskopie an der Intensivstation
KURSRaum 15/16 Ebene 8	14.00–18.00 Kurs 5 / Kurs 6 s. S. 19 Reanimation für Ärzte und Pflegepersonen

Überblick

Freitag, 20. Februar 2004

HÖRSAAL 1 Eingang Ebene 8	8.45	Eröffnung	s. S. 20
	HAUPTPROGRAMM		
	9.00–12.30	Die LEBER des Intensivpatienten	s. S. 20
	14.00–15.45	Hepatale Komplikationen beim Intensivpatienten	s. S. 25
	16.15–18.00	Leber: Gerinnung, Stoffwechsel und Ernährung	s. S. 25
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	12.30–13.45	Intensiv-Quiz II (EKG-Quiz)	s. S. 21
HÖRSAAL 5 Ebene 7 + 8	12.30–13.45	Lunch-Workshop II Nosokomiale Pneumonie	s. S. 21
KURSRaum 23 Ebene 8	12.30–13.45	Posterdiskussion I Leber und allgemeine Intensivmedizin Poster 1–15	s. S. 22

Überblick

Samstag, 21. Februar 2004

HÖRSAAL 1 Eingang Ebene 8	HAUPTPROGRAMM 8.30–12.10 Der Intensivpatient mit chronischem Leberversagen s. S. 26 12.10–12.40 Erwin Deutsch-Vorlesung s. S. 27
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	14.00–16.30 HAUPTPROGRAMM Das akute Leberversagen s. S. 29
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	12.30–13.45 Intensiv-Quiz III (Gerinnungs-Quiz) s. S. 28
HÖRSAAL 5 Ebene 7 + 8	12.30–13.45 Lunch-Workshop III MARS® – „Von der Wissenschaft in die Praxis“ s. S. 28
KURSRAUM 23 Ebene 8	12.45–13.45 Posterdiskussion II Toxikologie, Pharmakologie und experimentelle Intensivmedizin Poster 16–29 s. S. 30

8.45–12.30

SEMINAR TEIL I:**Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen****WIR ALLE MACHEN FEHLER –
FÜR EINE NEUE FEHLERKULTUR**

(mit konkreten Fallbeispielen)

Diskussionsleitung: ADELBERT BACHLECHNER und
WILFRED DRUML, Wien

- 8.45 Eröffnung
- 9.00 **Fehler sind unvermeidlich – Irren ist menschlich:
Definitionen und Epidemiologie**
CHRISTIAN KÖCK, Witten-Herdecke / Boston
- 9.30 **Fehlerspektrum: Was sind die häufigsten Vorkommnisse
in der Intensivmedizin ?**
JÜRGEN GRAF, Aachen
- 10.00 **Fehler: Individuelles Versagen versus Mängel in der
Organisationsstruktur**
ANDREAS VALENTIN, Wien
- 11.30–11.00 Pause**
- 11.00–12.30 *Diskussionsleitung:* JOSEFA GÜNTHÖR, Wien und
MARTIN FISCHMEISTER, Linz
- 11.00 **Fehler: Rechtliche Aspekte**
ALFRED BORAN, Wien
- 11.30 **Fehler: Pflegerische Perspektive**
CHRISTIAN VACULIK, Wien
- 12.00 **Die meisten Fehler passieren bei VIPs**
ADRIAN FRUTIGER, Chur

12.30–14.00 Mittagspause*Besuchen Sie die Mittagsveranstaltungen und die Industrieausstellung*

14.00–17.30

SEMINAR TEIL II:**Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen****WIR ALLE MACHEN FEHLER –
FÜR EINE NEUE FEHLERKULTUR**

(mit konkreten Fallbeispielen)

14.00–15.45 *Diskussionsleitung:* JOSEFA GÜNTHÖR, Wien und
ADRIAN FRUTIGER, Chur14.00 **Fehler und Beinahe-Fehler: Vertuschen oder Nutzen?**
DANIEL SCHEIDEGGER, Basel14.30 **Umgang mit Fehlern: Am Beispiel der Luftfahrt**
RUDI RAUSCH, Wien15.00 **Fehler: Umgang mit Betroffenen und Angehörigen**
ELFRIEDE SCHINDL-BROSCHKEK, Wien**15.30–16.00 Pause**15.30–17.30 *Diskussionsleitung:* ADELBERT BACHLECHNER, Wien und
PETER SUTER, Genf15.30 **Umgang mit Fehlern an der Intensivstation****Wie machen wir's in Chur?**

ADRIAN FRUTIGER, Chur

Erfahrung von Genf

PETER SUTER, Genf

Das Konzept von Aachen

JÜRGEN GRAF, Aachen

16.30 **Fehlerdokumentation in der Intensivmedizin:
Eine europäische Initiative**

ANDREAS VALENTIN, Wien

(Fallberichte werden vorgestellt von:

ADELBERT BACHLECHNER, WILFRED DRUML,

ADRIAN FRUTIGER, JOSEFA GÜNTHÖR und CLAUDIA MAYER)

Ende des Seminar ca. 17.30

12.30–13.45 **Intensiv-Quiz I (Blutgas-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion von intensivmedizinischen Problemen des Säure-Basen-Haushaltes

**Interpretation der Blut-Gas-Analyse
bei Intensivpatienten**

Moderator: BRUNO SCHNEEWEISS, Kirchdorf/Krems

12.30–13.45

Lunch-Workshop I

(für ÄrztInnen und Pflegepersonen)

**Maske statt Tubus: Standards und Neuigkeiten der
nicht-invasiven Beatmung**

(mit Buffet)

Moderation: WERNER HEINDL, Wien und FELIX KEIL, Leoben

Grundlagen der nicht-invasiven Beatmung

WERNER HEINDL, Wien

Pflege bei nicht-invasiver Beatmung

MICHAEL PREBIO, Wien

Nicht-invasive Beatmung beim immunsupprimierten Patienten

FELIX KEIL, Leoben und THOMAS STAUDINGER, Wien

Mit Unterstützung der Firma **Habel**

14.00–17.00

Industrie-Workshop: MARS®-Workshop für Pflegepersonen

Vorsitz und Diskussionsleitung: FRANZ KOVAR und
THOMAS FLEKAL, Wien

Grundlagen der Hämofiltration

THOMAS KASTNER, Edwards Wien

Grundlagen von MARS®

JOHANNES BAUMANN, Teraklin Rostock

Indikationen für Hämofiltration und MARS®

MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

MARS® - Aus der Sicht der Pflege

THOMAS FLEKAL, Wien

Anschließend Demonstrationen an den Hämofiltrationsgeräten
PRISMA, BM 25, Aquarius und am MARS®-Monitor.

(organisiert von **Biotest, Edwards und Gambro-Hospital**)

14.00–18.00 *Kurse 1–6*

- | | | |
|-----------|---|----------------|
| K1 | Nasojejunale Sonde in der Intensivmedizin | siehe Seite 17 |
| K2 | ZVK Supraklavikulärer Zugang als Standard? | siehe Seite 18 |
| K3 | Perkutane Tracheotomie | siehe Seite 18 |
| K4 | Bronchoskopie an der Intensivstation | siehe Seite 19 |
| K5 | Reanimation für Ärzte | siehe Seite 19 |
| K6 | Reanimation für Pflegepersonen | siehe Seite 19 |

Besuchen Sie die Industrieausstellung!

KURSE 1–6

Beachte :

- z. T. sehr beschränkte Teilnehmerzahl!
(frühzeitige Anmeldung empfehlenswert)
- z. T. nur für Fortgeschrittene
- getrennte Anmeldung erforderlich
- nur für Teilnehmer an den WIT 2004
- theoretische Einführung
- mit praktischen Übungen am Phantom
- Schulungsunterlagen
- Für die Reanimationskurse werden Termine bei der Registrierung vergeben

14.00–18.00

KURS 1

Die nasojejunale Sonde

Zu wenig verwendet in der Intensivmedizin!

Organisation: CHRISTIAN MADL und MICHAEL HÄFNER, Wien

weitere Tutoren: RAINER SCHÖFL und WOLFGANG MIEHSLER, Wien

Ausbildungsinhalte: Sonden-Typen (inklusive PEJ), Indikationen, endoskopische Techniken, Lagekontrolle, enterale Ernährung mit Jejunalsonde, Komplikationen

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

Olympus und Fresenius-Kabi

14.00–17.00

KURS 2

**Zentraler Venenkatheter beim
Intensivpatienten:
Supraklavikulärer Zugang als Standard?**

Organisation: MANFRED MUHM, Oberpullendorf

weitere Tutoren: CHRISTIAN BRESCHAN, Klagenfurt; KARIN JANATA
und GERE SUNDER-PLASSMANN, Wien

Ausbildungsinhalte: Indikationen, Punktionstechniken und
Punktionsorte im Vergleich, Stechbehelfe (Ultraschall),
Kathetertypen, Fehllagen, Lagekontrolle (EKG),
Komplikationen, Hygiene, ZVK beim Kind

Demonstrationen an der Puppe, Interpretation von
Röntgenbildern

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

Arrow und B. Braun

14.00–18.00

KURS 3

Perkutane Tracheotomie

Organisation: ANDREAS VALENTIN und RONALD KARNIK, Wien

Ausbildungsinhalte: Indikationen und Limitationen, Durchführung
(am Phantom), chirurgisch vs. perkutan, Komplikationen, Nachbehandlung

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

Rüsch Austria, Limbeck (Cook Critical Care), Reinhard Di Lena (Fujinon)

Donnerstag, 19. 2. 2004

Kurs 4

Kursraum 21/22

14.00–18.00

KURS 4

Bronchoskopie an der Intensivstation

Organisation: MARTIN RÖGGLA, PETER SCHENK, Wien
und GEORG RÖGGLA, Neunkirchen

Ausbildungsinhalte: Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen,
Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchiallavage,
transbronchiale Biopsie

Donnerstag, 19. 2. 2004

Kurs 5

Kursraum 15

14.00–18.00

KURS 5

Reanimation für Ärzte

Organisation: MICHAEL HOLZER und PHILIP EISENBURGER, Wien

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom
(nur zum Teil anrechenbar zur Rezertifikation für Notärzte nach § 15a Ärztegesetz)

Donnerstag, 19. 2. 2004

Kurs 6

Kursraum 16

14.00–18.00

Kurs 6

Reanimation für Pflegepersonen und Rettungssanitäter

Organisation: DGKS MARTINA HOFSTÄTTER, Wien
und DGKP SIMON MATZINGER, Wien

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom
(für Pflegepersonen und Rettungssanitäter)

Die LEBER des Intensivpatienten

8.45 Eröffnung: GUNTER KLEINBERGER, Steyr

9.00–12.30 **Die Leber bei SIRS, Sepsis und MODS**

Vorsitz: PETER SUTER, Genf und ANTON N. LAGGNER, Wien

9.00–09.30 **Die Leber–das zentrale Organ bei Sepsis und MODS**

STEPHAN JAKOB, Bern

9.30–10.00 **Darm-Leber-Lunge: Die Achse zum MODS**

PETER SUTER, Genf

10.00–10.30 **Scoring und prognostische Implikationen der
Leberdysfunktion bei Intensivpatienten**

LUDWIG KRAMER, Wien

10.30–11.00 Pause

Vorsitz: PETER SUTER, Genf und CHRISTIAN WIEDERMANN, Bozen

11.00–11.25 **Die Leber im Schock / Schockleber**

CHRISTIAN MADL, Wien

11.25–11.50 **Intraabdomineller Druck, Beatmung und Leber**

MARCO MAGGIORINI, Zürich

11.50–12.15 **Infektionen und Leberversagen**

WOLFGANG VOGEL, Innsbruck

Besuchen Sie die Mittagsveranstaltungen und die Industrieausstellung

12.30–13.45 **Mittagsveranstaltungen:**

Poster-Diskussion I (Poster 1–15)

Kursraum 23

Intensiv-Quiz II (Herzrhythmusstörungen)

Hörsaal 4

Lunch-Workshop II

Hörsaal 5

(„Nosokomiale Pneumonie“)

12.30–13.45 **Intensiv-Quiz II (EKG-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Eine 34jährige Patientin in der 37. SS-Woche mit Sinus Tachykardie und vermuteten HELLP-Syndrom“

Moderator: GOTTFRIED HEINZ, Wien

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digivote) von Herzrhythmusstörungen bei Intensivpatienten

12.30–13.45

Lunch-Workshop II

(mit Buffet)

Diagnostik und Initialtherapie der nosokomialen Pneumonie

Einführung und

Diskussionsleitung: KLAUS FRIEDRICH BODMANN, Hildesheim

Mikrobiologische Diagnostik

ROBERT KRAUSE, Graz

Empfehlungen für die Initialtherapie

KLAUS FRIEDRICH BODMANN, Hildesheim

Unterstützt und organisiert von der Firma

Bristol-Myers-Squibb

12.45–13.45

Posterdiskussion I

(Diskussion am Poster in Kursraum 23)

(Poster 01–Poster 15)**Leber und allgemeine Intensivmedizin**

Diskussionsleiter: MICHAEL FRASS, Wien
ANDREAS VALENTIN, Wien

- P 01** **PHYSIKALISCH-CHEMISCHE ANALYSE DES SÄURE-BASEN HAUSHALTES BEI STABILEN UND KRITISCH KRANKEN PATIENTEN MIT LEBER-ZIRRHOSE**
G. C. FUNK¹, D. DOBERER¹, V. FUHRMANN², U. HOLZINGER², M. SCHMID³, M. PECK-RADOSAVLJEVIC³, B. SCHNEEWEISS⁴
¹ Klinik für Innere Med. IV/Abt. für Pulmologie, ² Klinik für Innere Medizin IV/Intensivstation 13H1, AKH Wien, ³ Klinik für Innere Medizin IV/Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, AKH Wien, ⁴ LKH, Kirchdorf an der Krems
- P 02** **DIE LEBERFUNKTION VOR UND NACH HERZTRANSPLANTATION**
W. DICTL¹, W. VOGEL², K. GIEBER³, G. WILHELM¹, H. ANTRETTER³, G. LAUFER³, O. PACHINGER¹, G. PÖLZL¹
¹ Abteilung für Kardiologie, ² Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin, ³ Abteilung für Herzchirurgie, Universitätsklinik für Chirurgie, Innsbruck
- P 03** **MARS VERSUS PROMETHEUS: VERGLEICH VON CLEARANCEVERLAUF UND REDUCTION RATIOS**
P. KRISPER¹, R. STAUBER², B. HADITSCH¹, M. TRAUNER², H. HOLZER¹ und D. SCHNEDITZ³
¹ Nephrologie und ²Hepatologie der Med. Univ. Klinik, ³ Physiologie, Medizinische Universität Graz
- P 04** **NICHT-INVASIVES HÄMODYNAMISCHES MONITORING BEI THERAPEUTISCHER PARACENTESE VON PORTAL HYPERTENSIVEM ASCITES**
R. STAUBER¹, V. STADLBAUER¹, G. DIMSITY², C. BERGER², S. PÖTZ², U. SPITZER², D. SCHNEDITZ²
¹ Medizinische Universitätsklinik und ² Zentrum für Physiolog. Medizin, Medizinische Universität Graz

- P 05 MARS-THERAPIE BEI EINEM AKUTEN TOXISCHEN LEBERVERSAGEN**
J. RITTGEN¹, R. BLANK¹, H. AUERBACH¹, S. ROSSOL², H-J. v. MENGDEN¹
¹ II. Medizinische Klinik, ² I. Medizinische Klinik, Stadt Krankenhaus, Rüsselsheim, Deutschland
- P 06 ENDOCARDIAL DAMAGE AFTER CONTINUOUS CARDIAC OUTPUT MEASUREMENT DURING CARDIOPULMONARY RESUSCITATION EXPERIMENTS IN PIGS**
A. JANATA¹, M. HOLZER¹, W. BEHRINGER¹, S. HOEGLER², T. URAY¹, K. KOEHLER¹, A. OCHSENHOFER¹, U. LOSERT¹, A. N. LAGGNER¹, F. STERZ¹
¹ Division of Emergency Medicine, Vienna General Hospital, ² University of Veterinary Medicine Vienna, Vienna, Austria
- P 07 ENDOVASCULAR VERSUS EXTRACORPOREAL VENO-VENOUS COOLING IN PIGS**
A. JANATA, M. HOLZER, F. STERZ, K. KOEHLER, A. OCHSENHOFER, H. SCHIMA, Z. DECKERT, U. LOSERT, A. N. LAGGNER, W. BEHRINGER
Division of Emergency Medicine, Medical University of Vienna, Vienna, Austria
- P 08 POSITIVE INOTRONIC THERAPY DECREASES VASCULAR ENDOTHELIAL GROWTH FACTOR IN PATIENTS WITH LOW OUTPUT SYNDROME**
R. H. ZWICK, W. GRANDER, F. X. ROITHINGER, B. METZLER, H. W. ALBER, M. FRICK, O. PACHINGER, G. PÖLZL
Univ.-Klinik für Innere Medizin, Abteilung für Kardiologie, Innsbruck
- P 09 UNCOMMON ELECTROCARDIOGRAM IN A PATIENT WITH RIGHT ATRIAL THROMBUS AND PULMONARY EMBOLISM**
E. LASSNIG, T. WEBER, J. AUER, R. BERENT, A. KIRCHGATTERER¹, B. EBER
Department of Internal Medicine, Division of Cardiology and Intensive Care, ¹ Division of Gastroenterology, General Hospital Wels, Austria.
- P 10 ACCURACY OF DOPPLERECHOCARDIOGRAPHIC MEASUREMENT OF PULMONARY ARTERY PRESSURE IN PATIENTS WITH DIFFERENT END-STAGE LUNG DISEASES**
P. SCHENK¹, V. FUHRMANN¹, B. SCHLECHTA², W. KLEPETKO², O. C. BURGHUBER³, I. LANG⁴
¹ Univ.-Klinik für Innere Medizin 4, Intensivstation 13H1,
² Univ.-Klinik für Chirurgie, ³ Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe – Otto Wagner Spital, Pulmologisches Zentrum,
⁴ Univ.-Klinik für Innere Medizin 2, Kardiologische Abteilung

- P 11** **EFFEKTE VON BEGLEITERKRANKUNGEN AUF DIE WIRKUNG DER PRONATIONS-LAGE-BEATMUNG BEIM AKUTEN RESPIRATORISCHEN VERSAGEN**
J. C. LEWEJOHANN, E. RIEH, E. MUHL, H. P. BRUCH
Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck, Lübeck, Deutschland
- P 12** **DER EINFLUSS EVIDENZ-BASIERTER MEDIZIN AUF DEN KLINISCHEN ALLTAG EINER INTENSIVSTATION**
S. MÜLLER¹, C. SALEM¹, K. NEMEC², M. ANDITSCH², R. GREIF¹
¹ Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Anästhesiologische Intensivstation, Donauspital SMZ-Ost, Wien, ² Apotheke-SMZ-Ost, Wien
- P 13** **KANN EIN ERNÄHRUNGSTEAM DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN ENTERALER UND PARENTERALER ERNÄHRUNG AUF DER INTENSIVSTATION VERÄNDERN?**
S. MÜLLER¹, C. SALEM¹, K. NEMEC², I. THANNER³, R. GREIF¹
¹ Anästhesiologische Intensivstation, ² Anstaltsapothek, ³ Diätdienst; Donauspitals SMZ-Ost, Wien
- P 14** **ISOKALORISCHER VS. HYPOKALORISCHER ERNÄHRUNGSBEGINN BEI KRITISCH KRANKEN PATIENTEN**
U. HOLZINGER, A. ZAUNER, K. RATHEISER, G. C. FUNK¹, D. DOBERER¹, C. ZAUNER
Univ.-Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1 und 1. Universitätsklinik für Innere Medizin IV, Abteilung für Pulmologie, Medizinische Universität Wien
- P 15** **ÜBERLEBEN UND PROGNOTISCHE FAKTOREN VON IMMUNSUPPRIMIERTEN PATIENTEN AUF EINER INTENSIVSTATION**
P. SCHELLONGOWSKI¹, H. HERKNER², B. STOISER¹, G. LOCKER¹, M. FRASS¹, T. STAUDINGER¹
¹ Klinik für Innere Medizin I, ² Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

- 14.00–15.45 **Hepatale Komplikationen beim Intensivpatienten**
Vorsitz: GEORG KREYMAN, Hamburg und
GEORG GRIMM, Klagenfurt
- 14.00 **Medikamentös induzierte Leberfunktionsstörungen**
EDWARD PENNER, Wien
- 14.25 **Intensiv-Cholestase und Vanishing Bile Duct Syndrome bei Intensivpatienten**
MICHAEL TRAUNER, Graz
- 14.50 **Leber und Gehirn : Hepatische Enzephalopathie**
PETER FERENCI, Wien
- 15.20 **Hirnödem bei Leberversagen : Monitoring, Therapie**
ANDREA SCHNEIDER, Hannover
- 15.45–16.15 Pause*
- 16.15–18.00 **Leber: Gerinnung, Stoffwechsel und Ernährung**
Vorsitz: GUNTER KLEINBERGER, Steyr und
MARCO MAGGIORINI, Zürich
- 16.15 **Leber und Gerinnung : Hepatische Koagulopathie**
HERBERT WATZKE, Wien
- 16.40 **Eiweißersatz bei Leberversagen : Wo liegt die Evidenz?**
GEORG KREYMAN, Hamburg
- 17.05 **Stoffwechselstörungen bei Leberversagen**
CHRISTIAN ZAUNER, Wien
- 17.30 **Ernährung bei akutem und chronischen Leberversagen**
MATHIAS PLAUTH, Dessau

Der Intensivpatient mit chronischem Leberversagen

8.30–10.15 *Vorsitz:* ALFRED GANGL, Wien und
TILMAN SAUERBRUCH, Bonn

8.30 **Der Intensivpatient mit chronischem Leberversagen –
Wann ist die Therapie sinnvoll?**
KURT LENZ, Linz

9.00 **Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt :
Pathophysiologie / Therapie**
RUDOLF STAUBER, Graz

9.25 **Hepatorenales Syndrom - Therapiestrategien**
ALEXANDER GERBES, München

9.50 **Nierenersatz bei Leberversagen**
MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

10.15–10.45 Pause

10.45–12.10 *Vorsitz:* ALEXANDER GERBES, München und
HANS-PETER SCHUSTER, Hildesheim

10.45 **Medikamentöse und invasive Therapie der portalen
Hypertension**
TILMAN SAUERBRUCH, Bonn

11.10 **Endoskopische Therapie der gastrointestinalen Blutung**
RAINER SCHÖFL, Linz

11.35 **Leber und Lunge : Das hepatopulmonale Syndrom**
PETER SCHENK, Wien

Anschließend: **Erwin Deutsch-Vorlesung**

12.30–13.45 Mittagsveranstaltungen

Besuchen Sie auch die Industrieausstellung

12.10–12.40 **ERWIN DEUTSCH-VORLESUNG**

Einführung: HANS-PETER SCHUSTER, Hildesheim

**„Erfordert der biomedizinische Fortschritt
eine neue Ethik?“**

HANS-PETER SCHREIBER, Zürich

Besuchen Sie :

12.30–13.45 *Mittagsveranstaltungen:*

Poster-Diskussion II Kursraum 23 s. Seite 30
(Poster 16–29)

Intensiv-Quiz III Hörsaal 4 s. Seite 28
(Gerinnungs-Quiz)

Lunch-Workshop III Hörsaal 5 s. Seite 28
(MARS-Therapie)

14.00–16.30 **Fortsetzung Hauptprogramm** Hörsaal 4 s. Seite 29
(„Das akute Leberversagen“)

Besuchen Sie auch die Industrieausstellung

12.30–13.45 **Intensiv-Quiz III (Gerinnungs-Quiz)**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Gerinnungs-Probleme beim Intensivpatienten“

Moderator: CHRISTIAN KORNINGER, Wien

(gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion von intensivmedizinischen Gerinnungs-Problemfällen)

12.30–13.45

Lunch-Workshop III

(mit Buffet)

MARS® – „Von der Wissenschaft in die Praxis“

Einführung und

Diskussionsleitung: HEINZ STELTZER, Wien und
KURT LENZ, Linz

Leberdialyse MARS® – Grundlagen und klinische Ergebnisse

STEFFEN MITZNER, Rostock

MARS® in der Lebertransplantation

GABRIELA BERLAKOVICH, Wien

Das LKF-System: Ein geeignetes Mittel zur Finanzierung von aufwendigen Therapieverfahren auf der Intensivstation?

DIETMAR RANFTLER, Klagenfurt

Unterstützt und organisiert von der Firma

Biotest

14.00–16.30

Das akute Leberversagen

Vorsitz: KURT LENZ, Linz und
ANDREA SCHNEIDER, Hannover

14.00

Akutes Leberversagen: Epidemiologie – Pathogenese – konservative Therapie

LUDWIG KRAMER, Wien

14.25

Transplantation bei akutem Leberversagen

RUDOLF STEININGER, Wien

14.45

Perspektiven für die Zelltransplantation

MICHAEL OTT, Hannover

15.10

Künstliche Leberersatzverfahren – Bioreaktoren

IGOR SAUER, Berlin

Künstliche Leberersatzverfahren – Adsorptive Verfahren

15.25

Erfahrungen mit MARS:

MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck

HUBERT HETZ, Wien

15.55

Erfahrungen mit Prometheus:

KINAN RIFAI, Hannover

EDITH BAUER, Wien

Ende der WIT 2004 gegen 16.30

12.45–13.45

Posterdiskussion II

(Diskussion am Poster in Kursraum 23)

(Poster 16–Poster 29)**Toxikologie, Pharmakologie und experimentelle
Intensivmedizin***Diskussionsleiter:* CHRISTIAN WIEDERMANN, Innsbruck / Bozen
GOTTFRIED HEINZ, Wien**P 16 IST DER VOLLBLUTAUSTAUSCH EINE OPTION IN DER THERAPIE DER
CYCLOSPORIN INTOXIKATION?**G. C. LEITNER, M. HIESMAYR¹, P. HÖCKER, B. JILMA²Department of Blood Group Serology and Transfusion Medicine,
¹ Department of Cardiothoracic Surgery, ² Department of Clinical
Pharmacology University Hospital, Vienna, Austria**P 17 MOBILISATIONSPROBLEME UND VERLÄNGERTE
KRANKENHAUSVERWEILDAUER NACH ORTHOPÄDISCHEN
EINGRIFFEN BEI CHRONISCH ALKOHOLKRANKEN PATIENTEN**H. SCHÖNFELD¹, C. PERKA², S. ZIEMER³, H. RADTKE⁴, W. J. KOX¹, N. HAAS²
und C. SPIES¹¹ Klinik für Anaesthesiologie und operative Intensivmedizin; ² Zentrum
für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Orthopädie, Klinik für Unfall-
und Wiederherstellungschirurgie; ³ Institut für Laboratoriumsmedizin;
⁴ Institut für Transfusionsmedizin, Campus Charité Mitte, Charité –
Universitätsmedizin Berlin**P 18 EINE INTOXIKATION MIT BISOPROLOL –
ODER EINE ÜBERRASCHUNG!**R. WERNER, A. SCHADE¹, U. DEMME, G. KIESSLING UND A. KLEIN
Institut für Rechtsmedizin Jena, Klinikum der Friedrich Schiller-
Universität Jena und ¹ Helios Klinikum, Erfurt, Deutschland**P 19 VERHÄNGNISVOLLER CHLORGASUNFALL DURCH DIE
VERMISCHUNG ZWEIER SCHWIMMBADREINIGUNGSMITTEL**

M. MATTA, K. JANATA, A. BUR, M. RÖGGLA und A. LAGGNER

Universitätsklinik für Notfallmedizin, Allgemeines Krankenhaus Wien,
Österreich**P 20 PROPOFOL-INFUSIONSSYNDROM BEI EINEM SCHWER
POLYTRAUMATISIERTEN PATIENTEN**

J. C. LEWEJOHANN, M. HANSEN, C. ZIMMERMANN, E. MUHL, H. P. BRUCH

Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck,
Deutschland

- P 21 FATAL PROPOFOL INFUSION SYNDROME**
V. FUHRMANN, L. KRAMER, T. SYCHA, M. HOLZER, C. MADL, C. ZAUNER,
U. HOLZINGER, P. SCHENK
Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13 H1, Medizinische
Universität Wien
- P 22 PHARMACOKINETISCHES PROFIL VON LINEZOLID UNTER
HEMOFILTRATION BEI VERWENDUNG VON HIGH-FLUX
POLYSULFONMEMBRANEN**
B. MEYER^{1,3}, G. KORNEK², M. NIKFARDJAM³, G. DELLE KARTH³, G. HEINZ³,
G. LOCKER⁴, W. JAEGER⁵, F. THALHAMMER¹
¹ Innere Medizin I, Abteilung für Infektionen und Chemotherapie,
² Innere Medizin I, Abteilung für Oncologie ³ Innere Medizin II,
Abteilung für Kardiologie, ⁴ Innere Medizin I, Intensivstation 13i2,
Medizinische Universität Wien, ⁵ Institut für Pharmazeutische Chemie,
Wien
- P 23 PHARMACOKINETIK VON TEICOPLANIN UNTER KONTINUIERLICHER
HÄMOFILTRATION – VERGLEICH VON EINEM „NEUEN“ UND EINEM
„24 h ALTEN“ HÄMOFILTER**
B. MEYER^{1,2}, F. TRAUNMÜLLER¹, A. HAMWI⁴, U. HOLLENSTEIN¹, G. LOCKER³,
W. R. SPERR³, T. STAUDINGER³, R. THALHAMMER-SCHERRER⁴, H. BURGMANN¹,
F. THALHAMMER¹
¹ Innere Medizin I, Abteilung für Infektionen und Chemotherapie,
² Innere Medizin II, Abteilung für Kardiologie, ³ Innere Medizin I,
Intensivstation 13i2, ⁴ Klinisches Institut für Medizinische und
Chemische Labordiagnostik, Medizinische Universität Wien
- P 24 PHARMAKOKINETIK VON CIPROFLOXACIN WÄHREND
KONTINUIERLICHER VENOVENÖSER HÄMOFILTRATION**
V. FUHRMANN¹, C. MITTERMAYER², M. SCHIEFERMEIER³, M. BACHNER³,
W. JAEGER⁴, G. DELLE KARTH⁵, F. THALHAMMER⁶ AND P. SCHENK¹
¹ Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13 H1, ² Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abteilung für Pränataldiagnose und
Therapie, ³ Neurologische Universitätsklinik, ⁴ Institut für Pharmazeutische
Chemie, Universität Wien, ⁵ Klinik für Innere Medizin II, Intensivstation
13H3, ⁶ Klinik für Innere Medizin I, Abteilung für Infektionen und Chemo-
therapie, Medizinische Universität Wien
- P 25 PHARMAKOKINETIK VON MOXIFLOXACIN WÄHREND
KONTINUIERLICHER VENOVENÖSER HÄMODIAFILTRATION**
V. FUHRMANN¹, W. JÄGER², F. THALHAMMER³ UND P. SCHENK¹
¹ Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation, AKH Wien, ² Institut für
Pharmazeutische Chemie, Universität Wien, ³ Klinik für Innere Medizin I,
Abteilung für Infektionen und Chemotherapie, Med. Universität Wien

- P 26 THROMBIN AFFECTS EOSINOPHIL MIGRATION VIA PROTEASE-ACTIVATED RECEPTOR-1**
C. FEISTRITZER, B. A. MOSHEIMER, N. C. KANEIDER, A. DJANANI and C. J. WIEDERMANN
Medizinische Universitätsklinik Innsbruck, Österreich
- P 27 EFFECTS OF THE ANTIMICROBIAL PEPTIDE PR-39 ON NEUTROPHIL FUNCTION**
A. DJANANI, C. FEISTRITZER, B. MOSHEIMER, N. C. KANEIDER, C. J. WIEDERMANN
Medizinische Universitätsklinik Innsbruck, Österreich
- P 28 INHIBITION OF ADP-INDUCED PLATELET ACTIVATION BY ANTITHROMBIN: EFFECTS ON RESPIRATORY BURST AND CD40 LIGAND EXPRESSION**
B. A. MOSHEIMER, N. C. KANEIDER, C. FEISTRITZER, AND CH. WIEDERMANN
Medizinische Universitätsklinik Innsbruck, Österreich
- P 29 SUSCEPTIBILITY TO PROGRAMMED CELL DEATH IN T-LYMPHOCYTES FROM SEPTIC PATIENTS : A MECHANISM FOR LYMPHOPENIA AND TH2 PREDOMINANCE**
G. ROTH¹, B. MOSER¹, C. KRENN², M. BRUNNER¹, E. WOLNER¹, G. BOLTZ³, H.-J. ANKERSMIT¹
¹ Department of Surgery; ² Department of Anaesthesia and ³ Department of Pathophysiology, Vienna General Hospital, Austria

Bitte merken Sie vor:

WIT 2005
Februar 2005

Vorsitzende und Referenten

BACHLECHNER, Adelbert, DGKP

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13 H1

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

BAUER, Edith, Dr.

Klinik für Innere Medizin III, Akutdialysestation 13I3

Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

BERLAKOVICH, Gabriela, Prof. Dr.

Chirurgische Universitätsklinik, Abteilung für Transplantationsmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

BODMANN, Klaus Friedrich, Dr.

Medizinische Klinik, Städtisches Krankenhaus

Weinberg 1, D-31134 Hildesheim

BORAN, Alfred, Dr.

Kärntner Straße 26, A-1010 Wien

BROSCHKE-SCHINDL, Elfriede, DGKS

Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13i2

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

BRESCHAN, Christian, OA Dr.

Kinderanästhesie, Landeskrankenhaus Klagenfurt

St. Veiter Straße 47, A-9026 Klagenfurt

DRUML, Wilfred, Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie / Akutdialyse

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

EISENBURGER, Philip, Dr.

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

FERENCI, Peter, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Abteilung für Gastroenterologie

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

FISCHMEISTER, Martin, Dr.

UKH Linz, Blumauer Platz 1, A-4020 Linz

FLEKAL, Thomas, DGKP

Intensivstation 9 D, Klinische Abteilung für Transplantation,

Univ.-Klinik für Chirurgie

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

FRASS, Michael, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13I2

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

FRUTIGER, Adrian, PD Dr.

Leiter des Department D 3, Rätissches Kantons- und Regionalspital

Löstraße 170, CH-7000 Chur, Schweiz

GANGL, Alfred, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

GERBES, Alexander, Prof. Dr.

Medizinische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität Großhadern

Marchioninistraße 15, D-81377 München, Deutschland

GRAF, Jürgen, Dr.

Medizinische Universitätsklinik I, Internistische Intensivstation

Pauwelstraße 30, D-52074 Aachen, Deutschland

GRIMM, Georg, Prim Prof. DDr.

2. Medizinische Abteilung, Landeskrankenhaus Klagenfurt

St. Veiter Straße 47, A-9026 Klagenfurt

GÜNTHÖR, Josefa, DGKS

Krankenanstalt Rudolfstiftung, II. Med. Abteilung, Intensivstation 12A

Juchgasse 25, A-1030 Wien

HÄFNER, Michael, Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Abt. f. Gastroenterologie u. Hepatologie

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HEINDL, Werner, OA Dr.

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe – Otto Wagner-Spital,

Pulmologisches Zentrum, Intensivmedizin

Sanatoriumstraße 2, A-1140 Wien

HEINZ, Gottfried, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin II, Abteilung für Kardiologie, Intensivstation 13 H3

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HETZ, Hubert, Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HOFSTÄTTER, Martina, DGKS

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

HOLZER, Michael, Dr.

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

JAKOB, Stephan, Dr.

Inselspital Bern, Abteilung für Intensivbehandlung
CH-3010 Bern, Schweiz

JANATA, Karin, OA Dr.

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

JOANNIDIS, Michael, Prof. Dr.

Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Intensivstation
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KARNIK, Ronald, Prof. Dr.

II. Medizinische Abteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung
Juchgasse 25, A-1030 Wien

KEIL, Felix, Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Knochenmarkstransplantation
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

KLEINBERGER, Gunter, Prof. Dr.

Krankenhaus Steyr, Interne Abteilung
Sierningerstraße 170, A-4400 Steyr

KÖCK, Christian, Prof. Dr.

Koeck, Ebner & Partner
Alser Straße 4/1/15/5, A-1090 Wien

KORNINGER, Christian, Prof. Dr.

Lorenz-Böhler Unfallkrankenhaus
Donaueschinger Straße 13, A-1200 Wien

KOVAR, Franz, DGKP

Intensivstation für Brandverletzte 13I1
Abteilung für Wiederherstellungs- und Plastische Chirurgie
Univ.- Klinik für Chirurgie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

KRAMER, Ludwig, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13 H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

KRAUSE, Robert, Prof. Dr.

Medizinische Universitätsklinik
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

KREYMANN, Georg, Prof. Dr.

Universitätskrankenhaus Eppendorf, Medizinische Klinik und Poliklinik
Martinistraße 52, D-20251 Hamburg, Deutschland

LAGGNER, Anton N., Prof. Dr.

Univ.-Klinik für Notfallmedizin
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

LENZ, Kurt, Prof. Dr.

Krankenhaus der Bamherzigen Brüder, Interne Abteilung
Seilerstätte 2, A-4020 Linz

MADL, Christian, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13 H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

MAGGIORINI, Marco, PD Dr.

Medizinische Klinik, Universitätsspital
Rämistraße 1000, CH-8091 Zürich, Schweiz

MATZINGER, Simon, DGKP

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

MAYER, Claudia, DGKS

Univ. Klinik für Innere Medizin III, Nephrologie / Akut-Dialyse-Station 13i3
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

MITZNER, Steffen R., OA Dr.

Universitätsklinikum Rostock, Abteilung für Nephrologie
E. Heydemann-Straße 6, D-18055 Rostock, Deutschland

MUHM, Manfred, Prim. Prof. Dr.

Krankenhaus Oberpullendorf, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin
A-7350 Oberpullendorf

OTT, Michael, Prof. Dr.

Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30623 Hannover, Deutschland

Vorsitzende und Referenten

PENNER, Edward, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Abt. f. Gastroenterologie u. Hepatologie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

PLAUTH, Mathias, Prof. Dr.

Medizinische Klinik, Städtisches Klinikum Dessau
Auenweg 38, D-06847 Dessau, Deutschland

PREBIO, Michael, DGKP

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe – Otto Wagner-Spital,
Pulmologisches Zentrum, Intensivmedizin
Sanatoriumstraße 2, A-1140 Wien

RANFTLER, Dietmar, Dr.

Interne Revision, Landeskrankenhaus Klagenfurt
St. Veiter Straße 47, A-9026 Klagenfurt

RAUCH, Rudolf, Capt.

Qualitätsmanager – Leiter für Flugsicherheit Austrian Airlines
Flughafen Schwechat, A-1300 Wien

RIFAI, Kinan, Dr.

Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30623 Hannover, Deutschland

RÖGGLA, Martin, OA Dr.

Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

RÖGGLA, Georg, Prim. Doz. Dr.

Krankenhaus Neunkirchen, Interne Abteilung
Peischinger Straße 19, A-2620 Neunkirchen

SAUER, Igor, Dr.

Universitätsklinikum Charite, Campus Virchow Klinikum, Chirurgische Klinik
AG für Experimentelle Chirurgie/Forschungsbau
Augustenburgerplatz 1, D-13353 Berlin, Deutschland

SAUERBRUCH, Tilman, Prof. Dr.

Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinik Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25, D-53127 Bonn, Deutschland

SCHEIDEGGER, Daniel, Prof. Dr.

Abteilung für Anästhesie, Kantonsspital Basel
Hebelstraße 32, CH-4031 Basel, Schweiz

Vorsitzende und Referenten

SCHENK, Peter, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13 H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

SCHNEEWEISS, Bruno, Prim. Prof. Dr.

Interne Abteilung, Landeskrankenhaus Kirchdorf
A-4560 Kirchdorf / Krems

SCHNEIDER, Andrea, OA. Dr.

Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30623 Hannover, Deutschland

SCHREIBER, Hans-Peter, Prof. Dr.

Rennweg 25, CH-4052 Basel, Schweiz

SCHÖFL, Rainer, Prim. Prof. Dr.

4. Interne Abteilung, Krankenhaus der Elisabethinen
Fadingerstraße 1, A-4020 Linz

SCHUSTER, Hans-Peter, Prof. Dr.

Medizinische Klinik, Städtisches Krankenhaus
Weinberg 1, D-31134 Hildesheim, Deutschland

STAUBER, Rudolf E., Prof. Dr.

Medizinische Universitätsklinik, Abteilung für Gastroenterologie
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

STAUDINGER, Thomas, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13I2
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

STEINIGER, Rudolf, Prof. Dr.

Universitätsklinik für Chirurgie, Abteilung für Transplantation
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

STELTZER, Heinz, Prof. Dr.

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

SUNDER-PLASSMANN, Gere, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

SUTER, Peter M., Prof. Dr.

Hopital Cantonal Universitaire, Division des Soins Intensif de Chirurgie
Rue Micheli du Crest 24, CH-1211 Geneve, Schweiz

Vorsitzende und Referenten

TRAUNER, Michael, Prof. Dr.
Medizinische Universitätsklinik, Abteilung für Gastroenterologie
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

VACULIK, Christian, DGKP
Klinik für Chirurgie, Verbrennungsintensivstation 131I
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

VALENTIN, Andreas, Doz. Dr.
II. Medizinische Abteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung
Juchgasse 25, A-1030 Wien

VOGEL, Wolfgang, Prof. Dr.
Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt. f. Gastroenterologie u. Hepatologie
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WATZKE, Herbert, Prof. Dr.
Klinik für Innere Medizin I, Abteilung für Hämatologie
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

WIEDERMANN, Christian, Prof. Dr.
Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Intensivstation
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

ZAUNER, Christian, Prof. Dr.
Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13 H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Sponsoren, Aussteller, Inserenten

ÄRZTEZENTRALE Drucksorten & Adressenverlag, Wien

ALTANA Pharma, Wien

ARROW International, Strasshof

ASTRAZENECA Österreich, Wien

AVENTIS Pharma, Wien

BAXTER Vertrieb, Wien

BAYER Austria, Wien

BIOMEDICA Medizinprodukte, Abteilung Biorena, Wien

BIOTEST Pharmazeutika, Wien

BOEHRINGER INGELHEIM Austria, Wien

B. BRAUN Austria, Maria Enzersdorf

BRISTOL-MYERS SQUIBB, Wien

DPC BÜHLMANN, Salzburg

DANONE Österreich, Wien

DROTT Medizintechnik, Wien

EDWARDS Lifesciences Austria, Wien

EUMEDICS Medizintechnik, Purkersdorf

FRESENIUS KABI Austria, Graz

FRESENIUS Medical Care Austria, Wien

GAMBRO HOSPAL Austria, Wr. Neudorf

GLAXOSMITHKLINE Pharma, Wien

ICN Pharmaceuticals Austria, Wels

KCI Austria, Wien

Dr. KOLASSA + MERZ, Wien

LABOREX-SANESCO med.-techn. Geräte, Wien

LEONHARD LANG, Innsbruck

Sponsoren, Aussteller, Inserenten

LOGIC AIR Medizintechnik, Wien
MAQUET Medizintechnik, Wr.Neudorf
MERCK, Wien
MERCK SHARP & DOHME, Wien
NOVA Biomedical, Wien
NUTRICIA Nahrungsmittel, Wien
ORGANON, Wien
PFIZER Corporation Austria, Wien
PHILIPS Medizinische Systeme, Wien
ROCHE Diagnostics, Wien
SANDOZ, Wien
SCHÜLKE & MAYR, Wien
URBAN & SCHWARZENBERG, Wien
WYETH-LEDERLE Pharma, Wien
(Stand bei Drucklegung)